

LEGENDE:

Höhenangaben im Grundriss:

- OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- OKR = Oberkante Rohfußboden
- OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

- Oberkante Fertighöhe
- Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:

Ar = nichtbeheizt	OKFF = Oberkante roh Fußboden
AGT = Aufhängen mit Glas	RS = Rasenschutz
DI = schwer entflammbar	RWA = Rasenwahrnehmung
BA = Bodenablauf plus Dimensionsangabe	s = selbstschließend
BRH = Bräunungsblech	St = Stahlblech
CS = nichtschmelzend	STC = Stütze
DO = Deckendurchbruch	T30 = Feuerschutz für Feuerhemmend
F30 = Feuerhemmendes Bauteil	U = Unterlage
F30 = Feuerhemmendes Bauteil	UKD = Unterkante Decke
FST = Fertigblech	UZ = Unterzug
GS-T = Gängeleiser	UZ = Überzug
HK-T = Holz-Kunststoff	VM = Vollmauer
IB = Innentür	VM = Vollmauer
UK = Lochkuppel	VM-T = Vollmauerstift
NA = Holztafelung / Notausstieg	VM = Vollmauer
OK = Oberkante	WD = Wanddurchbruch
OKD = Oberkante Decke	WS = Windschutz
OKFF = Oberkante fertig	2.021 = Tür/Tor
OKFF = Oberkante fertig Fußboden	

1 WC-Anlage für
Leitungen bis Max DIN 100

2 Kombi-Anlagen
(Waschbecken, Duschen, Urinale)
mehr als ein Objekt

3 Einzelobjekte
(Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schnitt-, Bewehrungs- und Hausanschlussplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind in die Fertigmäße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Haustechnikplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muss mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden!

Anschlüsse von F30 / F30-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanlassschiene oder gleichwertig.

Mauerwerksbauwerke $\leq 11,5$ dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

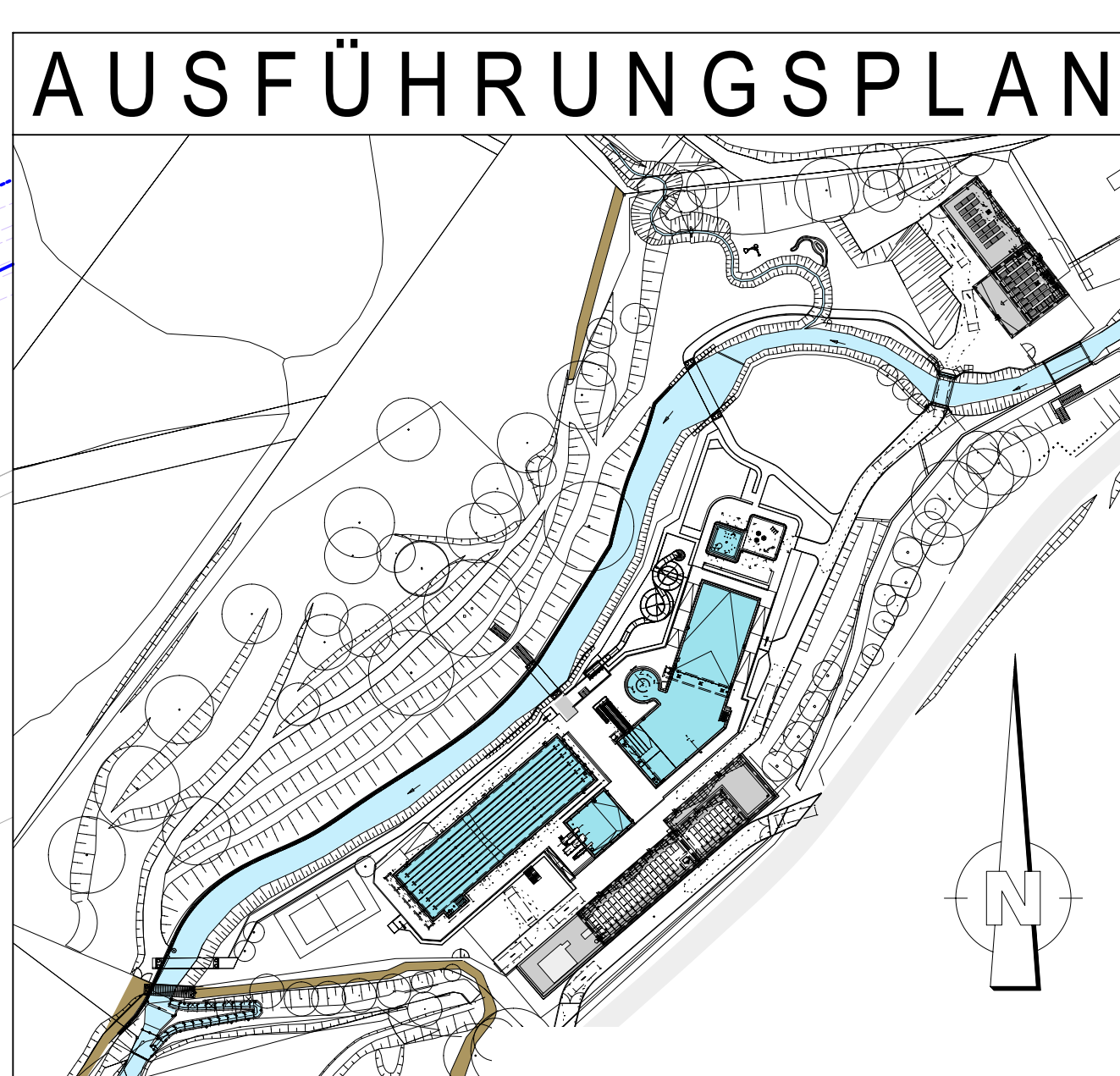
Bei der Angabe von Fertigblech (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmäße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

INDEX	DATUM	NAMEN	ÄNDERUNGSVERMERK
VS	12.05.25	Aktueller Stand der Planung	
VA	14.11.24	Aktueller Stand der Planung	
V1	17.05.24	Aktueller Stand der Planung	
V2	20.05.24	Aktueller Stand der Planung	
V1	28.05.24	Aktueller Stand der Planung	
V1	12.05.24	Aktueller Stand der Planung	
INDEX	DATUM	NAMEN	ÄNDERUNGSVERMERK



PROJEKT
Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal 5
42863 Remscheid

BAUHER
Stadt Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1
42863 Remscheid

ARCHITECT
T +49 (0)2101 182 179
E. stadtentwicklung@remscheid.de

UNTERSCHRIFT

ZICHNUNG
GRUNDRISSE ERDGESCHOSS
BT4 Erlebnisbecken
Achse H-1/1-9

PROJEKTNUMMER 2020-004
ENTWURFSDATUM 20.11.2023
PROJEKTLEITUNG GEORG MEYER

MASSSTAB 1:50
INDEX V5

WECHSEL
+/- 0.00m = NNH
NNH +207.500 m

ZEICHNUNGSRN
WG 4.2

ALLEPLATZ 2023